

Matthias Schaller
Lorenzo L. (2010)
Aus der Serie *Leiermann*, 2010–2018



Matthias Schaller
Congregation for the Evangelization of Peoples (2004)
Aus der Serie *Purple Desk*, 2004–2008

LINDENAU-MUSEUM ALTENBURG

Gabelentzstraße 5
04600 Altenburg/Thür.

Telefon: +49 (0)3447/89 55 43
info@lindenau-museum.de
www.lindenau-museum.de

Öffnungszeiten:
Di–Fr: 12–18 Uhr
Sa, So, feiertags: 10–18 Uhr



Mit freundlicher Unterstützung
der Sonnabend Gallery, New York.

Führungen

Donnerstag, 20.6., 18.30 Uhr

Sonntag, 30.6., 15.00 Uhr,
für Familien

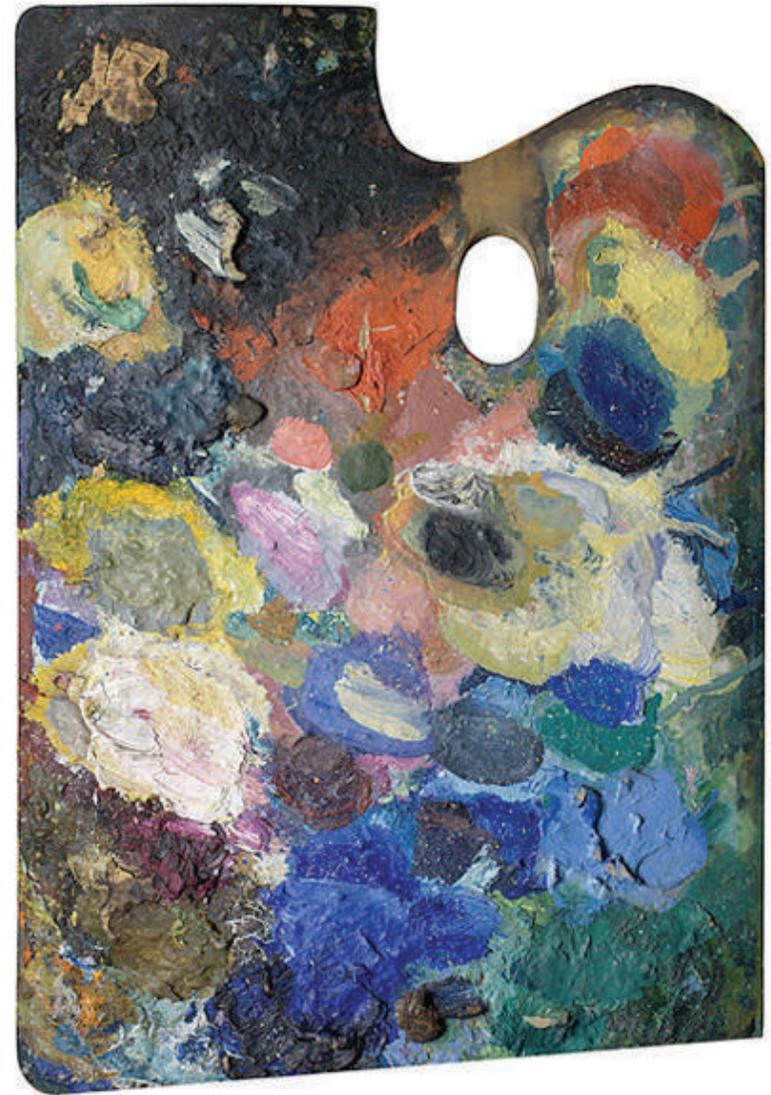
*Die Farbpalette – Werkzeug
und Visitenkarte eines Künstlers*
Wie würde Deine Farbpalette
aussehen? Wir erforschen die
Farbpaletten berühmter Künstler
und stellen unsere eigene
Farbpalette her.

Sonntag, 21.7., 15.00 Uhr

Alle Fotografien © Matthias Schaller, 2019

Matthias Schaller
Wassily Kandinsky (2007)
Aus der Serie *Das Meisterstück*, seit 2007

Matthias Schaller Fotografien



LINDENAU-
MUSEUM
ALTENBURG

16.6. — 8.9.2019

Die Arbeiten des Fotografen Matthias Schaller handeln von Individuen und Kulturen. Doch sie zeigen keine Personen, sondern menschenleere Räume, die auf die Abwesenden verweisen und deren Anwesenheit kraftvoll hervorrufen.

In den vergangenen zwanzig Jahren arbeitete Schaller im Spannungsfeld zwischen Dokumentation und Konzeptkunst an mehreren viel beachteten Fotoserien. Für das Lindenau-Museum mit seinem Schwerpunkt italienischer Kunst wurden nun vier Serien ausgewählt, die sich überwiegend mit der Kultur und Geschichte Italiens auseinandersetzen.

In *Fratelli d'Italia* arrangiert Schaller 150 Fotografien von italienischen Opernhäusern zu einer monumentalen Wandcollage. Mit dieser Zusammenschau von sehr ähnlich gestalteten Opernsälen, die allesamt während des Risorgimento im 19. Jahrhundert erbaut wurden, manifestiert sich die Fiktion und Widersprüchlichkeit einer nationalen Identität.

Purple Desk widmet sich den Arbeitsräumen der Kurienkardinäle im Vatikan. Der gleichförmige Blick auf Schreibtisch und Wand zeigt bizarre Stilleben zwischen Frömmigkeit und Macht.

Mit *Leiermann* führt uns Schaller nach Venedig, wo frontal aufgenommene Spiegel die Leere in den verfallenen Palazzi abbilden und ein melancholisches Lied über die Verlassenheit der Lagunenstadt intonieren.

Das Meisterstück zeigt schließlich die ins Großformat gesetzten Malpaletten von vier der wichtigsten Künstler der Moderne: Vincent van Gogh, Wassily Kandinsky, Pablo Picasso und Cy Twombly.

Der 1965 in Dillingen an der Donau geborene Künstler schloss sein Studium der Kulturanthropologie nach Aufenthalt an den Universitäten Göttingen, Hamburg und Siena mit einem Magister ab. Er lebt in Venedig und Rio de Janeiro.

Matthias Schaller

Milano

Aus der Serie *Fratelli d'Italia*, 2005–2017

